

Tagesordnung der Sitzung des Fachbereichs Jura

12.02.2024

18.00 Uhr s.t.

HS 3042 sowie online unter <https://uni-freiburg.zoom.us/my/fachschaftjurafreiburg>



TOP 0: Begrüßung/Verfahren/Beschlussfähigkeit

TOP 1: Finanzanträge

Finanzanträge an den SVB-Topf:

- Finanzantrag des LS Masing auf Übernahme der Kosten für die Seminarfahrt nach Sion iHv. 623,70€

TOP 2: Bericht und Abstimmung für den StuRa

- Vier Bewerbungen
- Finanzantrag „Workshop Klassismus“ von students for future iHv. 416,80€
- Finanzantrag Werbemittel für Hochschulgruppe AK Plurale Ökonomie iHv. 224,00€
- Sonstige Abstimmungen

TOP 3: Bericht aus der Fachschaft

Fachbereichsvertretung Jura

Kontakt:

Fachschaft Jura
Werthmannstr. 4
Raum 02 016
79098 Freiburg

Post:

Belfortstr. 24
79098 Freiburg

E-Mail:

jura@stura.uni-freiburg.de

Sitzungen:

Jeden Montag im Semester
18 Uhr s.t.

An die
Fachbereichsvertretung der
Juristischen Fakultät der Universität Freiburg

- per Mail -

08.02.2024

**Albert-Ludwigs-
Universität Freiburg**

Institut für Öffentliches Recht
Abteilung V: Verfassungsrecht

**Prof. Dr. Dr. h.c. Johannes Masing
Bundesverfassungsrichter a.D.**

Sekretariat: Frau Lukasch
T +49 761 / 203-2252
ls-masing@jura.uni-freiburg.de
www.jura.uni-freiburg.de/de/institute/
ioeffr5.de

Postadresse
Institut für Öffentliches Recht V
Postfach
79085 Freiburg

Besuchsadresse
Werthmannstr. 4, 3. OG
79098 Freiburg

Erstattungsantrag für das

Seminar im Wintersemester 2023/24

**Nachrichtendienste und geheime Überwachungsmaßnahmen – historische und rechtliche
Perspektiven**

in Kooperation mit Prof. Dr. Dieter Gosewinkel (WZB Berlin/FU Berlin) und der Universität Augsburg

vom 28.01. – 03.02.2024 in Sion/Sitten (Schweiz)

Sehr geehrte Fachbereichsvertretung,

wieder einmal – nun bereits zum achtzehnten Mal – konnten wir in Kooperation mit der FU Berlin/dem WZB Berlin und der Universität Augsburg unser jährliches Schwerpunktseminar – dieses Mal zum Thema „Nachrichtendienste und geheime Überwachungsmaßnahmen – historische und rechtliche Perspektiven“ – erfolgreich vom 28.01.-03.02.2024 in selbstbewirteten Häusern der Universität Augsburg in Sion abhalten.

Ingesamt war die Seminarwoche geprägt von spannenden Vorträgen und intensiven Diskussionen. Neben der Seminarleitung – verantwortet von Prof. Dr. Gosewinkel (WZB Berlin/FU Berlin) und mir – haben 13 weitere Personen aus den drei Studienorten Augsburg (2 Studierende), Berlin (2 Studierende) und Freiburg (5 Studierende und 4 wissenschaftliche Mitarbeiter:innen) an dem Seminar teilgenommen und aus unterschiedlichen Perspektiven (Geschichte und Rechtswissenschaften) in interdisziplinärem Austausch intensiv miteinander gearbeitet und diskutiert. Zur umfangreichen Vorbereitung auf das Seminar wurden von jedem Studierenden zu jeder Seminararbeit jeweils drei Fragen eingereicht. An jeden Seminarvortrag von ca. 30 Minuten schloss sich regelmäßig eine 1 ½ Stunden dauernde rege Frage- und Diskussionsrunde an, sodass jedes Thema umfangreich dargestellt und intensiv besprochen wurde. Daraus sind zahlreiche spannende und erkenntnisreiche Gespräche entstanden, sodass die Woche sicherlich bei allen Beteiligten als wissenschaftlich äußerst anregende wie auch persönlich ungemein bereichernde Woche in Erinnerung bleiben wird. Eine Auflistung der Seminarreferate können Sie der beiliegenden Liste entnehmen. Neben der wissenschaftlichen Arbeit blieb an einem freien Tag zudem auch Zeit, die wunderbare Umgebung der Walliser Täler und Berge bei einer ausgiebigen Wanderung in Zermatt mit Blick auf das Matterhorn oder dem Skifahren im unmittelbar hinter dem Haus liegenden Skigebiet Veysonnaz zu erkunden.

universität freiburg

Nun möchte ich mich mit Blick auf die den **fünf Freiburger Studierenden** im Zusammenhang mit dem Seminar entstandenen **Fahrt- und Unterkunftskosten** von **insgesamt 623,70 Euro** mit diesem Erstattungsantrag an Sie wenden und würde mich freuen, wenn dem Antrag zugunsten der Freiburger Studierenden entsprochen werden könnte. Eine detaillierte Aufschlüsselung der Kosten entnehmen Sie bitte der beiliegenden Excel-Tabelle. Die Reisekosten wurden entweder durch Vorlage der Belege (anbei) oder per Pauschale nach § 5 Abs. 1 LRKG ermittelt. Eine Aufschlüsselung der Übernachtungskosten entnehmen Sie bitte der beigefügten Rechnung der Universität Augsburg. Dazu ein kleiner Hinweis: Herr Kleinert konnte leider krankheitsbedingt erst verspätet anreisen, weshalb für ihn nur Kosten für zwei Nächte angefallen sind. Die Verpflegungskosten von 90,00 Euro pro Teilnehmer wurden von den Studierenden selbst getragen und sind deshalb nicht in die Rechnung eingestellt.

Da für die Verwaltung und Abrechnung der im Zusammenhang mit dem Seminar entstehenden Kosten lehrstuhlseitig Herr Mollenhauer zuständig ist, möchte ich Sie bitten, die Erstattung auf das Konto von Herrn Mollenhauer unter folgender Bankverbindung vorzunehmen:

IBAN: DE51 1203 0000 1032 3594 48, Verwendungszweck: Kostenerstattung Freiburg Seminar Sion

Abschließend bleibt mir nur noch einmal meinen herzlichen Dank für die Möglichkeit der Förderung zugunsten der Freiburger Studierenden auszusprechen. Wir hoffen, dass so das aktuelle und auch zukünftige Seminarveranstaltungen dank Ihrer Unterstützung möglich werden. Ohne sie wäre eine derartige Veranstaltung mit einem studentischen Budget kaum vorstellbar.

Als Eindruck zur schönen Stimmung auf dem Seminar hier ein Gruppenfoto:



Beste Grüße

Prof. Dr. Dr. h.c. Johannes Masing
Bundesverfassungsrichter a.D.
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Institut für Öffentliches Recht V
D-79085 FREIBURG IM BREISGAU

i.v. J. Mollenhauer

Themenübersicht:

Historische Themen	Name
1. Anfänge der Geheimdienste im Rechtsstaat: Datensammlung und politische Polizei im 19. Jahrhundert: USA, Frankreich und Deutschland	Hansen, Jona (Berlin)
2. Geheimdienste und Datensammlung in Diktaturen: NS-Deutschland und DDR	
3. Datensammlung im Systemkonflikt: internationale Geheimdienstkooperation und Datensammlung im Kalten Krieg (vor allem Bundesrepublik Deutschland, USA, Frankreich)	Duong Nguyen, Sy Thai (Berlin)
4. Geheimdienstskandale: Rechtsbrüche und die Verletzung privater Interessen durch geheimdienstliche Tätigkeit in Deutschland, Frankreich und den USA, 1949-2013	
Rechtliche Themen	
1. Die deutschen Nachrichtendienste und ihre Aufgaben - Entwicklung, Rechtsgrundlagen und allgemeine Befugnisse	Steinhauser, Emanuel (Augsburg)
2. Die amerikanischen Nachrichtendienste und ihre Aufgaben – Entwicklung, Rechtsgrundlagen und Befugnisse	
3. Die französischen Nachrichtendienste und ihre Aufgaben – Entwicklung, Rechtsgrundlagen und Befugnisse	
4. Verfassungsrechtliche Grundlagen I: Verfassungsrechtliche Anforderungen an geheime Überwachungsmaßnahmen der allgemeinen Sicherheitsbehörden	
5. Verfassungsrechtliche Grundlagen II: Das Erfordernis eines konkretisierten Anlasses als Voraussetzung von Überwachungs- und Kontrollmaßnahmen der Sicherheitsbehörden	Andreas, Franz (Freiburg)
6. Unionsrechtliche Grundlagen: Die unionsrechtlichen Anforderungen an den Anlass der Erhebung und die Speicherung von Telekommunikationsverkehrsdaten	Verres, Joshua (Freiburg)
7. Anlasslose Überwachung und Vorratsdatenspeicherung in der EU – der Blick in die Mitgliedsstaaten	
8. Grundrechtsgeltung gegenüber Ausländern im Ausland	Voßbeck, Anton (Freiburg)
9. Die Big Brother Watch-Entscheidungen des EGMR – Analyse, Einordnung und Kritik	Neumair, Sebastian (Augsburg)
10. Verfassungsrechtliche Anforderungen an geheime Überwachungsmaßnahmen durch Nachrichtendienste gegenüber Einzelnen	
11. Verfassungsrechtliche Anforderungen an die strategische Überwachung durch Nachrichtendienste im In- und Ausland	Kleinert, Jonas (Freiburg)
12. Kontrolle der Nachrichtendienste in Deutschland und den USA im Vergleich	
13. Austausch von Erkenntnissen zwischen Nachrichtendiensten und inländischen Stellen – verfassungsrechtliche Anforderungen und einfachrechtliche Ausgestaltung	Hasubek, Leander (Freiburg)
14. Austausch von Erkenntnissen des BND mit ausländischen Sicherheitsbehörden – verfassungsrechtliche Anforderungen und einfachrechtliche Ausgestaltung	
15. Unionsrechtliche Anforderungen an die Verarbeitung und Übermittlung von Fluggastdaten durch staatliche Sicherheitsbehörden. Das Urteil zur PNR-Richtlinie – Einordnung und Auswirkungen	
16. Unionsrechtliche Anforderungen an die Übermittlung von Daten aus der EU in Drittstaaten	
17. Parlamentarischer Kontrolle heimlicher Überwachungsbefugnisse in der Gefahrenabwehr unter dem Eindruck der entstehenden Konvergenz mit dem Nachrichtendienstrecht	Mutter, Jakob, (Freiburg)

Kosten Seminar WS 2023/24									
<u>Abrechnung Freiburg</u>									
				Reisekosten (Freiburg-Sion hin und zurück)					
Nr.	Name	Vorname	Matrikel-Nr.	Art	km	Pauschale nach LRKG	Betrag	Unterkunft	Summe
1	Andreas	Franz	5130241	Mitfahrt			0	45	45
2	Hasubek	Leander	5121024	Auto	640	0,3	192	45	237
3	Kleinert	Jonas	2929622	Zug			89,7	15	104,7
4	Verres	Joshua	5138449	Zug			81,2	45	126,2
5	Voßbeck	Anton	5111644	Zug			65,8	45	110,8
	-								
								Gesamt	623,7

Universität Augsburg – Kurt-Bösch-Stiftung – 86135 Augsburg

Herrn Prof.
Dr. Johannes Masing
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Institut für Öffentliches Recht, Abt. V
Postfach
79085 Freiburg

Inge Rystau
Kurt-Bösch-Stiftung
c/o LSt. Prof. Dr. Dr. h.c. Michael Kubiciel
Juristische Fakultät
Universitätsstraße 24
86159 Augsburg
Telefon +49 (0) 821 598 - 4561
Telefax +49 (0) 821 598 - 4562
inge.rystau@jura.uni-augsburg.de
www.uni-augsburg.de/fakultaet/jura
kurt-bosch-stiftung-sionwallis

Augsburg, den 06.02.2024

RECHNUNG

Für das Seminar „Nachrichtendienste und geheime Überwachungsmaßnahmen – historische und rechtliche Perspektiven“, das unter Ihrer Leitung in Kooperation mit Prof. Dr. Dieter Gosewinkel (WZB Berlin/FU Berlin) und der Universität Augsburg vom 28.01. – 03.02.2024 in Sion/Sitten (Schweiz) stattgefunden hat, ist ein Restbetrag in Höhe von

495,00 €

fällig. Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

Teilnehmer:innenliste:

Nr.	Nachname	Vorname	Übernachtungen	Übernachtungs- entgelt
1	Andreas	Franz	6	45,00
2	Duong Nguyen	Sy Thai	6	45,00
3	Hansen	Jona	6	45,00
4	Hasubek	Leander	6	45,00
5	Kleinert*	Jonas	2	15,00
6	Korber	Lioba	6	45,00
7	Mollenhauer	Thomas	6	45,00
8	Mutter	Jakob	6	45,00
9	Neumair	Sebastian	6	45,00
10	Prof. Gosewinkel	Dieter	6	45,00
11	Prof. Masing	Johannes	6	45,00
12	Steinhauser	Emanuel	6	45,00
13	Turban	Christina	6	45,00
14	Verres	Joshua	6	45,00
15	Voßbeck	Anton	6	45,00
	Gesamt:			645,00

Abzüglich Anzahlung: 150,- € = **495,00 €** noch zu zahlender Betrag

Ursprünglich wurden 180,- € angezahlt; es können jedoch nur 150,- € angerechnet werden, da nur 15 Personen teilgenommen haben.

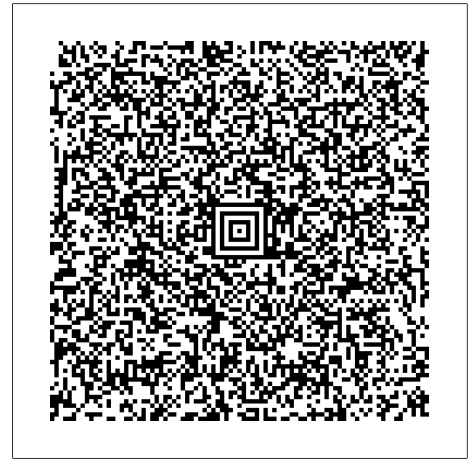
Mit den besten Grüßen

i.A. 



CIV 1080

Online-Ticket



Barcode bitte nicht knicken!

ICE Fahrkarte

Gültigkeit: **28.01.2024 00:00 Uhr bis 30.01.2024 03:00 Uhr**

Sie können alle Züge nutzen, die auf Ihrer Fahrkarte angegeben sind. Für Züge des Nahverkehrs (z.B. RE, RB, S) besteht keine Zugbindung.
Gilt in der Schweiz nur in gebuchten Zügen gemäß Reiseverbindung.

Super Sparpreis Europa (Einfache Fahrt)

Klasse **2. Klasse**
Reisender **1 Person (27-64 Jahre) (35 Jahre)**
Einfache Fahrt **Freiburg(Brsg)Hbf → Sion**
Via: <1080>BAS<1185>Olten*Bern*Visp
Zugbindung **ICE 275, 11:02 Uhr am 28.01.2024**
ICE 275, 11:56 Uhr am 28.01.2024

Eine Stornierung Ihrer Fahrkarte ist ausgeschlossen.

Gesamtpreis 41,90 € Gebucht am 03.01.2024 um 14:51 Uhr.
Dieses Dokument ist nicht vorsteuerabzugsfähig.

866600749273

Zangenabdruck

Jonas Kleinert
Auftragsnummer: 866600749273

Ihre Reiseverbindung und Reservierung - Einfache Fahrt am 28.01.2024

Halt	Datum	Zeit	Gleis	Produkte	Reservierung / Hinweise
Freiburg(Breisgau) Hbf	28.01.	ab 11:02	3	ICE 275	
Bern	28.01.	an 12:56	6	ICE 275	
Bern	28.01.	ab 13:07	5	IC 816	
Visp	28.01.	an 14:02	7		
Visp	28.01.	ab 14:06	6	IR 1722	
Sion	28.01.	an 14:33	3		

Wichtige Nutzungshinweise:

- Ihre Fahrkarte ist nur gültig mit einem amtlichen Lichtbildausweis. Dieser ist bei der Kontrolle vorzuzeigen.
- Bei Fahrkarten mit BahnCard-Rabatt zeigen Sie bitte zusätzlich Ihre gültige BahnCard vor.
- Es gelten die nationalen und internationalen Beförderungsbedingungen der DB AG. Innerhalb von Verkehrsverbänden und Tarifgemeinschaften gelten deren Bestimmungen. Alle Bedingungen finden Sie unter www.bahn.de/agb und www.diebefoerderer.de.
- Eine Fahrkarte entspricht grundsätzlich einem Beförderungsvertrag, mehrere Fahrkarten mehreren Beförderungsverträgen. Vertraglicher Beförderer können dabei ein oder mehrere Verkehrsunternehmen sein. Es handelt sich bei dieser Fahrkarte um eine Durchgangsfahrkarte gemäß Europäischer Fahrgastrechte-Verordnung für den Eisenbahnverkehr.
- Bei einer zu erwartenden Verspätung ab 20 Minuten am Zielbahnhof Ihrer Fahrkarte ist die Zugbindung Ihrer Fahrt ohne besondere Bescheinigung aufgehoben.

Bitte informieren Sie sich kurz vor Reisebeginn auf unserer Website oder in der App, ob kurzfristige Fahrplanänderungen vorliegen. Wir danken Ihnen für Ihre Buchung und wünschen eine angenehme Reise.

Jonas Kleinert

28 01



Jetzt Online-Ticket in die
DB Navigator App
laden und Echtzeit-Infos zu
Ihrer Reise erhalten!



CIV 1080

Online-Ticket



Barcode bitte nicht knicken!

ICE Fahrkarte

Gültigkeit: **03.02.2024 00:00 Uhr bis 05.02.2024 03:00 Uhr**

Sie können alle Züge nutzen, die auf Ihrer Fahrkarte angegeben sind. Für Züge des Nahverkehrs (z.B. RE, RB, S) besteht keine Zugbindung.
Gilt in der Schweiz nur in gebuchten Zügen gemäß Reiseverbindung.

Super Sparpreis Europa (Einfache Fahrt)

Klasse **2. Klasse**
Reisender **1 Person (27-64 Jahre) mit 1 BC25 (35 Jahre)**
Einfache Fahrt **Sion → Freiburg(Brsq)Hbf**
Via: <1185>Visp*Bern*Olten*BAS<1080>
Zugbindung **EC 472, 15:38 Uhr am 03.02.2024**
ECE 472, 15:52 Uhr am 03.02.2024

Eine Stornierung Ihrer Fahrkarte ist ausgeschlossen.

Gesamtpreis 47,80 € Gebucht am 29.01.2024 um 20:16 Uhr.
Dieses Dokument ist nicht vorsteuerabzugsfähig.

753943985763

Zangenabdruck

Jonas Kleinert
Auftragsnummer: 753943985763

Ihre Reiseverbindung und Reservierung - Einfache Fahrt am 03.02.2024

Halt	Datum	Zeit	Gleis	Produkte	Reservierung / Hinweise
Sion	03.02.	ab 12:57	2	IR 1817	
Visp	03.02.	an 13:23	6		
Visp	03.02.	ab 13:27	4	EC 52	
Basel SBB	03.02.	an 15:32	11		
Basel SBB	03.02.	ab 15:38		EC 472	
Freiburg(Breisgau) Hbf	03.02.	an 16:22	1	ECE 472	

Wichtige Nutzungshinweise:

- Ihre Fahrkarte ist nur gültig mit einem amtlichen Lichtbildausweis. Dieser ist bei der Kontrolle vorzuzeigen.
- Bei Fahrkarten mit BahnCard-Rabatt zeigen Sie bitte zusätzlich Ihre gültige BahnCard vor.
- Es gelten die nationalen und internationalen Beförderungsbedingungen der DB AG. Innerhalb von Verkehrsverbänden und Tarifgemeinschaften gelten deren Bestimmungen. Alle Bedingungen finden Sie unter www.bahn.de/agb und www.diebefoerderer.de.
- Eine Fahrkarte entspricht grundsätzlich einem Beförderungsvertrag, mehrere Fahrkarten mehreren Beförderungsverträgen. Vertraglicher Beförderer können dabei ein oder mehrere Verkehrsunternehmen sein. Es handelt sich bei dieser Fahrkarte um eine Durchgangsfahrkarte gemäß Europäischer Fahrgastrechte-Verordnung für den Eisenbahnverkehr.
- Bei einer zu erwartenden Verspätung ab 20 Minuten am Zielbahnhof Ihrer Fahrkarte ist die Zugbindung Ihrer Fahrt ohne besondere Bescheinigung aufgehoben.

Bitte informieren Sie sich kurz vor Reisebeginn auf unserer Website oder in der App, ob kurzfristige Fahrplanänderungen vorliegen. Wir danken Ihnen für Ihre Buchung und wünschen eine angenehme Reise.

Jonas Kleinert

03 02



Jetzt Online-Ticket in die
DB Navigator App
laden und Echtzeit-Infos zu
Ihrer Reise erhalten!



DB Fernverkehr AG
Europa-Allee 78-84
60486 Frankfurt am Main

Kontakt
Email: fahrkartenservice@bahn.de

DB Fernverkehr AG - Europa-Allee 78-84 - 60486 Frankfurt am Main

Joshua Verres
Lehener Str. 50
79106 Freiburg im Breisgau

Auftragsnummer: 461748188062
Rechnungsnummer: 2024-461748188062
Rechnungsdatum: 22.01.2024

Rechnung

zur Auftragsnummer 461748188062

Datum	Beschreibung	Preis	Leistungs- datum	MwSt	Betrag MwSt	Betrag netto	Betrag brutto
22.01.24	Fahrkarte Super Sparpreis Europa Young, Sion → Freiburg(Breisgau) Hbf, 2. Klasse,	39,50 €	03.02.24	¹ 7 % (D)	1,64 €	23,43 €	25,07 €
						Partneranteile	14,43 €
						Summe (netto) 7 % (D)	23,43 €
						zzgl. 7 % MwSt (D)	1,64 €
						Partneranteile	14,43 €
						Summe (brutto)	39,50 €

Zahlungsinformationen

Datum	Art der Transaktion	Betrag	Zahlungsmittel
22.01.24	Zahlung	39,50 €	SEPA-Lastschrift

Dieses Dokument berechtigt nicht zur Fahrt.

Mit freundlichen Grüßen
DB Fernverkehr AG

¹ DB Fernverkehr AG, Europa-Allee 78 - 84, 60486 Frankfurt am Main / DB Regio AG, Europa-Allee 70 - 76, 60486 Frankfurt am Main, Steuernummer: 29/001/60002.

Die Mehrwertsteuer wird im Namen und auf Rechnung des jeweiligen Verkehrs- und Leistungsträgers ausgewiesen. Allgemeine Infos zum Rechnungsbeleg finden Sie in den FAQ unter dem Abschnitt 'Fragen zur Rechnung'.

DB Fernverkehr AG
Sitz Frankfurt am Main
Registergericht B Frankfurt am Main HRB 83 173
USt-IdNr DE260656754

Vorstand
Dr. Michael Peterson (Vorsitzender), Stefanie
Berk (Marketing und Vertrieb), Wilken Bormann
(Finanzen), Martin Jende (Personal), Anja Schöllmann
(Produktion)

Vorsitz des Aufsichtsrats
Dr. Richard Lutz



DB Fernverkehr AG
Europa-Allee 78-84
60486 Frankfurt am Main

Kontakt
Email: fahrkartenservice@bahn.de

DB Fernverkehr AG - Europa-Allee 78-84 - 60486 Frankfurt am Main

Joshua Verres
Lehener Str. 50
79106 Freiburg im Breisgau

Auftragsnummer: 541376513755
Rechnungsnummer: 2024-541376513755
Rechnungsdatum: 02.01.2024

Rechnung

zur Auftragsnummer 541376513755

Datum	Beschreibung	Preis	Leistungs- datum	MwSt	Betrag MwSt	Betrag netto	Betrag brutto
02.01.24	Fahrkarte Sparpreis Europa Young, Freiburg(Breisgau) Hbf → Sion, 2. Klasse,	38,70 €	28.01.24	¹ 7 % (D)	1,60 €	22,96 €	24,56 €
						Partneranteile	14,14 €
						Summe (netto) 7 % (D)	22,96 €
						zzgl. 7 % MwSt (D)	1,60 €
						Partneranteile	14,14 €
						Summe (brutto)	38,70 €

Zahlungsinformationen

Datum	Art der Transaktion	Betrag	Zahlungsmittel
02.01.24	Zahlung	38,70 €	PayPal

Dieses Dokument berechtigt nicht zur Fahrt.

Mit freundlichen Grüßen
DB Fernverkehr AG

¹ DB Fernverkehr AG, Europa-Allee 78 - 84, 60486 Frankfurt am Main / DB Regio AG, Europa-Allee 70 - 76, 60486 Frankfurt am Main, Steuernummer: 29/001/60002.

Die Mehrwertsteuer wird im Namen und auf Rechnung des jeweiligen Verkehrs- und Leistungsträgers ausgewiesen. Allgemeine Infos zum Rechnungsbeleg finden Sie in den FAQ unter dem Abschnitt 'Fragen zur Rechnung'.

DB Fernverkehr AG
Sitz Frankfurt am Main
Registergericht B Frankfurt am Main HRB 83 173
USt-IdNr DE260656754

Vorstand
Dr. Michael Peterson (Vorsitzender), Stefanie
Berk (Marketing und Vertrieb), Wilken Bormann
(Finanzen), Martin Jende (Personal), Anja Schöllmann
(Produktion)

Vorsitz des Aufsichtsrats
Dr. Richard Lutz

Bus Sédunois

Billet individuel

Valable: 03.02.2024 11:33 -
03.02.2024 12:33

Salins, Le Parfait
Zone 1

=3,00 EUR

2. Cl. Prix entier CHF 2.80

(2.)(V)

No article: 81485

400787 1151644292 03021133

incl.8.10% TVA/PAG BAR



CIV 1080

Online-Ticket



Barcode bitte nicht knicken!

IC/EC Fahrkarte

Gültigkeit: **03.02.2024 00:00 Uhr bis 05.02.2024 03:00 Uhr**

Sie können alle Züge nutzen, die auf Ihrer Fahrkarte angegeben sind. Für Züge des Nahverkehrs (z.B. RE, RB, S) besteht keine Zugbindung.
Gilt in der Schweiz nur in gebuchten Zügen gemäß Reiseverbindung.

Super Sparpreis Europa Young (Einfache Fahrt)

Klasse **2. Klasse**
Reisender **1 Person (15-26 Jahre) mit 1 BC25 (23 Jahre)**
Einfache Fahrt **Sion → Freiburg(Brsg)Hbf**
Via: <1185>Visp*Bern*Olten*BAS<1080>
Zugbindung **EC 6, 13:04 Uhr am 03.02.2024**
EC 6, 14:27 Uhr am 03.02.2024

Eine Stornierung Ihrer Fahrkarte ist ausgeschlossen.

Gesamtpreis 32,90 € Gebucht am 27.12.2023 um 19:02 Uhr.
Dieses Dokument ist nicht vorsteuerabzugsfähig.

346117125879

Zangenabdruck

Anton Voßbeck
Auftragsnummer: 346117125879

Ihre Reiseverbindung und Reservierung - Einfache Fahrt am 03.02.2024

Halt	Datum	Zeit	Gleis	Produkte	Reservierung / Hinweise
Sion	03.02.	ab 11:25	2	IR 1715	
Visp	03.02.	an 11:53	5		
Visp	03.02.	ab 11:57	4	IC 819	
Bern	03.02.	an 12:56	2		
Bern	03.02.	ab 13:04	4	EC 6	
Freiburg(Breisgau) Hbf	03.02.	an 15:04	1	EC 6	


Wichtige Nutzungshinweise:

- Ihre Fahrkarte ist nur gültig mit einem amtlichen Lichtbildausweis. Dieser ist bei der Kontrolle vorzuzeigen.
- Bei Fahrkarten mit BahnCard-Rabatt zeigen Sie bitte zusätzlich Ihre gültige BahnCard vor.
- Es gelten die nationalen und internationalen Beförderungsbedingungen der DB AG. Innerhalb von Verkehrsverbänden und Tarifgemeinschaften gelten deren Bestimmungen. Alle Bedingungen finden Sie unter www.bahn.de/agb und www.diebefoerderer.de.
- Eine Fahrkarte entspricht grundsätzlich einem Beförderungsvertrag, mehrere Fahrkarten mehreren Beförderungsverträgen. Vertraglicher Beförderer können dabei ein oder mehrere Verkehrsunternehmen sein. Es handelt sich bei dieser Fahrkarte um eine Durchgangsfahrkarte gemäß Europäischer Fahrgastrechte-Verordnung für den Eisenbahnverkehr.
- Bei einer zu erwartenden Verspätung ab 20 Minuten am Zielbahnhof Ihrer Fahrkarte ist die Zugbindung Ihrer Fahrt ohne besondere Bescheinigung aufgehoben.

Bitte informieren Sie sich kurz vor Reisebeginn auf unserer Website oder in der App, ob kurzfristige Fahrplanänderungen vorliegen. Wir danken Ihnen für Ihre Buchung und wünschen eine angenehme Reise.

Anton Voßbeck

03 02



Jetzt Online-Ticket in die
DB Navigator App
laden und Echtzeit-Infos zu
Ihrer Reise erhalten!



CIV 1080

Online-Ticket

ICE Fahrkarte

Gültigkeit: **28.01.2024 00:00 Uhr bis 30.01.2024 03:00 Uhr**

Sie können alle Züge nutzen, die auf Ihrer Fahrkarte angegeben sind. Für Züge des Nahverkehrs (z.B. RE, RB, S) besteht keine Zugbindung.
Gilt in der Schweiz nur in gebuchten Zügen gemäß Reiseverbindung.

Super Sparpreis Europa Young (Einfache Fahrt)

Klasse **2. Klasse**
Reisender **1 Person (15-26 Jahre) mit 1 BC25 (23 Jahre)**
Einfache Fahrt **Freiburg(Brsg)Hbf → Sion**
Via: **<1080>BAS<1185>Olten*Bern*Visp**
Zugbindung **ICE 275, 11:02 Uhr am 28.01.2024**
ICE 275, 11:56 Uhr am 28.01.2024

Eine Stornierung Ihrer Fahrkarte ist ausgeschlossen.

Gesamtpreis 32,90 € Gebucht am 27.12.2023 um 18:56 Uhr.
Dieses Dokument ist nicht vorsteuerabzugsfähig.

Barcode bitte nicht knicken!



373880755909

Zangenabdruck

Anton Voßbeck
Auftragsnummer: 373880755909

Ihre Reiseverbindung und Reservierung - Einfache Fahrt am 28.01.2024

Halt	Datum	Zeit	Gleis	Produkte	Reservierung / Hinweise
Freiburg(Breisgau) Hbf	28.01.	ab 11:02	3	ICE 275	
Bern	28.01.	an 12:56	6	ICE 275	
Bern	28.01.	ab 13:07	5	IC 816	
Visp	28.01.	an 14:02	7		
Visp	28.01.	ab 14:06	6	IR 1722	
Sion	28.01.	an 14:33	3		


Wichtige Nutzungshinweise:

- Ihre Fahrkarte ist nur gültig mit einem amtlichen Lichtbildausweis. Dieser ist bei der Kontrolle vorzuzeigen.
- Bei Fahrkarten mit BahnCard-Rabatt zeigen Sie bitte zusätzlich Ihre gültige BahnCard vor.
- Es gelten die nationalen und internationalen Beförderungsbedingungen der DB AG. Innerhalb von Verkehrsverbänden und Tarifgemeinschaften gelten deren Bestimmungen. Alle Bedingungen finden Sie unter www.bahn.de/agb und www.diebefoerderer.de.
- Eine Fahrkarte entspricht grundsätzlich einem Beförderungsvertrag, mehrere Fahrkarten mehreren Beförderungsverträgen. Vertraglicher Beförderer können dabei ein oder mehrere Verkehrsunternehmen sein. Es handelt sich bei dieser Fahrkarte um eine Durchgangsfahrkarte gemäß Europäischer Fahrgastrechte-Verordnung für den Eisenbahnverkehr.
- Bei einer zu erwartenden Verspätung ab 20 Minuten am Zielbahnhof Ihrer Fahrkarte ist die Zugbindung Ihrer Fahrt ohne besondere Bescheinigung aufgehoben.

Bitte informieren Sie sich kurz vor Reisebeginn auf unserer Website oder in der App, ob kurzfristige Fahrplanänderungen vorliegen. Wir danken Ihnen für Ihre Buchung und wünschen eine angenehme Reise.

Anton Voßbeck

28 01



Jetzt Online-Ticket in die
DB Navigator App
laden und Echtzeit-Infos zu
Ihrer Reise erhalten!

Vergabeordnung
des Fachbereichs Rechtswissenschaften der Albert-Ludwigs-Universität
Freiburg für den „Fonds für studentische Initiativen“

Verabschiedet am 04.02.2016 in der Fachbereichssitzung; zuletzt geändert am 24.10.2022

§ 1 Anwendungsbereich. Die folgenden Vorschriften finden Anwendung für die Vergabe von Geldmitteln aus dem „Fonds für studentische Initiativen“ der SVB Mittel (im Folgenden Fonds).

§ 2 Antrag. (1) Anträge auf Förderung sind in Textform und begründet bei dem Dekanat zu stellen.

(2) Das Dekanat leitet die Anträge an die Fachbereichssitzung weiter.

(3) Über die Anträge wird in geheimer Abstimmung in der Fachbereichssitzung entschieden.

(4) Sofern dem Antrag nicht ohne Gegenstimme stattgegeben wird, ist eine erneute Abstimmung in der nächsten Fachbereichssitzung nicht erforderlich.

(5) Eine mehrfache Verschiebung findet nicht statt.

(6) Antragsberechtigt sind alle Angehörigen der juristischen Fakultät.

§ 3 Entscheidungskriterien; Regelbeispiele. (1) ¹ Die Fachbereichssitzung beurteilt die Anträge nach der Größe des Nutzens der geplanten Maßnahme für möglichst viele Studierende.

²Sie achtet dabei insbesondere darauf, inwieweit die Maßnahme

a) das Zusammengehörigkeitsgefühl der Studierenden fördert,

b) ein über das Lehrangebot der Fakultät hinausgehendes Angebot darstellt,

c) auf eigenständigem studentischem Engagement beruht,

d) im Studium vernachlässigte Aspekte der Rechtswissenschaft integriert,

e) durch andere Mittel finanziert wird oder werden könnte.

(2) Die Beschlussfassung richtet sich nach folgenden Förderbeträgen:

a) für auswärtige Seminare mit Übernachtung bis zu 45€ pro Teilnehmendem,

b) für Exkursionen bis zu 30€ pro Teilnehmendem,

c) für Ersti-Hütten und die Fachschaftshütte bis zu 1000€,

d) für das Schuldrechtswochenende gemäß Bedarf,

e) für simulierte Gerichtsverhandlungen mit ggf. erfolgenden Auslandsreisen gemäß Bedarf. Der Bedarf ist im Antrag und auf der Fachbereichssitzung darzulegen. Nach Durchführung der simulierten Gerichtsverhandlung wird über die Verwendung der Mittel im Fachbereich berichtet.

(3) ¹ Wird im Antrag ein besonders gelagerter Fall geltend gemacht, kann von den Beträgen in Abs. 2 abgewichen werden. ² Eine solche Entscheidung muss ebenfalls vom Fachbereich im Wege des normalen Beschlussverfahrens getroffen werden.

§ 4 Förderung wissenschaftlicher Mitarbeiter. (1) Die Förderung der Teilnahme an auswärtigen Seminaren mit Übernachtungen von wissenschaftlichen Mitarbeitern, die nicht eingeschriebene Studierende sind, kann ebenfalls beantragt werden.

(2) ¹ Es sollen nur solche wissenschaftlichen Mitarbeiter gefördert werden, die höchstens eine 30 % Stelle haben. ² Die Höhe der Förderung soll der Höhe der Förderung studentischer Teilnehmer am jeweiligen Seminar, in der Regel 45 €, entsprechen.

(3) Eine Entscheidung über einen solchen Antrag muss vom Fachbereich im Wege des normalen Beschlussverfahrens getroffen werden.

§ 5 Schlussbestimmung. (1) Diese Vergabeordnung tritt in Kraft, wenn sie gemäß § 3 Nr. 2 der Geschäftsordnung des Fachbereichs verabschiedet wurde.

(2) ¹ Zur Änderung dieser Vergabeordnung müssen zwei Drittel der anwesenden Mitglieder des Fachbereichs für die Änderung stimmen. ² Ein Antrag auf Änderung darf nur abgestimmt

werden, wenn er auf mindestens zwei aufeinanderfolgenden, beschlussfähigen Fachbereichssitzungen eingebracht wurde.

(2a) In der vorläufigen Tagesordnung und auf der Fachbereichssitzung muss ein Antrag auf Änderung als solcher deutlich erkennbar sein.

(3) Diese Vergabeordnung tritt außer Kraft, wenn sie durch eine neue Vergabeordnung ersetzt wird oder der Fonds dauerhaft nicht mehr vorhanden ist.

Protokollverteiler: Schreibe eine E-Mail mit deiner gewünschten Empfangsadresse an protokolle-on@stura.uni-freiburg.de und folge den Anweisungen, um dich in den Protokollverteiler einzutragen.

Sitzungsort: Wilhelmstraße 26, R 00 006

Anwesende Vertreter*innen: Amelie B., (Anglistik); Gwenda G., (Arch. + Altert.wiss.); Lewin A., (Biologie); Theodor H., (Chemie); Lea B., (Ethno-Musik); Nina B., (EZW); Jakob L., (FHU); Franziska H., (Geographie); Octavia R., (Geologie); Silas E., (Germanistik); Marie H., (Geschichte); Elisabeth S., (Kulturanthropologie); Jannek L., (Mathematik); Anne W., (Medizin); Joelle M., (Molekulare Medizin); Lorena V., (Pharmazie); Valentin B., (Philosophie); Benedikt H., (Physik); Elodie S., (Politik); Jule H., (Rechtswissenschaften); Sebastian H., (Romanistik); Konrad B., (SIJ); Juan C. M., (SozioGen); Lina d. B., (Sport); Lilian A. R., (TF); Nikita K., (Wirtschaftswissenschaften); Paula K., (Campus Grün 1); Natascha R., (Campus Grün 3); Aaron R., (Juso HSG (1) #2)

Abwesend: Altphilologie, Kunstgeschichte, LAS, Psychologie, Skandinavistik, Slavistik, Theologie, Zahnmedizin, Campus Grün (2), Juso HSG #1 (1), Juso HSG #1 (2), Volt College Group Freiburg (1), Volt College Group Freiburg (2), Juso HSG #2 (2), Die Mitte

Präsidium: Katharina H., Tobias K.

Protokollführung: Melissa S.

Vorstand: Mara Mae G., Benjamin S.

Gäste: Sinan E., Hanna H.

Ruhende Mandate zu Beginn der Sitzung: 3

Tagesordnung

TOP 0 Formalia

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung des Protokolls vom 30.01.2024
- 3) Anmerkung zur Tagesordnung

TOP 1 Berichte

- 1) Vorstandsbericht
- 2) Statement: Rücktritt von Julia als Vorstand
- 3) Bericht aus dem ZfS: Zertifikat für Digitale Kompetenzen
- 4) Statement zu StuRa Sitzungen vom 23.01.24 und 16.01.24 (Geographie)

TOP 2 Abstimmungen

- 1) Max P. (Vorstand)
- 2) Yao L. (Referat gegen Rassismus)

TOP 3 Bewerbungen

- 1) Clara M. (SVB-Gremium)
- 2) Annika G. (SVB-Gremium)
- 3) Lorena V. (Auswahlkommission des Deutschladstipendiums)
- 4) Zeno S. (Referat Studieren ohne Hürden)

TOP 4 Finanzanträge

- 1) Klassismus Workshop (Students for future Freiburg) [nachträglich]

2)..... Werbemittel für Hochschulgruppe AK Plurale Ökonomik für das SoSe 2024 (AK Plurale Ökonomik)

3)Veranstaltungsreihe Blickpunkt: Krieg, Konflikte und solidarische Perspektiven (Linke Zentrum Freiburg)

TOP 5 Sonstige Anträge

1) Verwendungsvorschlag für das SVB 2025 (SVB-Gremium)

2) Ausschreibung für den zentralen Projektwettbewerb (SVB-Gremium)

3) Gründung eines Referats für studentische Beschäftigte (DGB Hochschulgruppe)

TOP 6 Termine und Sonstiges

1) Ämter in der VS und der Universität

2) Petition zum Erhalt des FöCas und anderer studentischer Freiräume

3) Personen für die Auswahlkommission für das Deutschlandstipendium gesucht

TOP 0 Formalia

1) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung beginnt um 18.15 Uhr.

Es müssen mindestens 21 Mitglieder anwesend sein, da derzeit 3 Fachbereiche (LAS, Slavistik, Zahnmedizin) zu Beginn der Sitzung ruhen.

*Die StuRa-Sitzung ist mit 28 anwesenden abstimmungsberechtigten Mitgliedern **beschlussfähig**.*

2) Genehmigung des Protokolls vom 30.01.2024.

Das Protokoll vom 30.01.2024 wird genehmigt.

3) Anmerkungen zur Tagesordnung

Vorstand: Ich möchte nach dem Vorstandsbericht ein Statement zu meinem Rücktritt als Vorstand vorlesen.

Ohne Gegenrede angenommen.

TOP 1 Berichte

1) Vorstandsbericht

Der Bericht wird vorgestellt.

Gast: Was ist genau mit der Frelu-Station gemeint?

Vorstand: Wir wurden angesprochen, dass an der Bio, beim Botanischen Garten, eine Frelu-Station gut wäre. Es wurde uns zurückgemeldet, dass das eher nicht möglich sei. Wir stehen aber weiter im Kontakt mit den zuständigen Stellen, unter anderem der VAG.

2) Statement Rücktritt von Julia als Vorstand

Julia: Liebes Gremium, als ich im Sommer '22 meinen Posten als Vorstand begonnen habe, hätte ich mir nie vorstellen können, freiwillig zurückzutreten. Eher im Gegenteil, es hätte einen

Abwahlenantrag gebraucht, um mich loszuwerden. Das hat sich in der ersten Amtsperiode auch nicht geändert. Es gab Ups and Downs. Aufgeben oder zurücktreten war nie eine Option. Ich würde gerne weiter machen und für eure Interessen kämpfen. Seitdem ist viel passiert und unter diesen Umständen will ich nicht mehr weiter machen. Zu den Umständen: Im Studierendenhaus habe ich gerne Zeit verbracht. Man hat gequatscht, bei Fragen wurde einem geholfen. Man hat auch diskutiert und war auch mal sauer aufeinander. Doch letztlich mussten wir bewusst ein Team sein. Das Rektorat war das große Böse. Es wurde immer alles dafür getan, dass es keinen Streit in den inneren Reihen gibt. Man war eine Einheit, hat Rücksicht aufeinander genommen und hat sich vertraut. Am Ende waren es nicht nur Menschen mit denen man arbeiten musste, sondern neue Freund*innen. Diese sind nun entweder gegangen oder wurden aus dem Haus verbannt und vor die Tür gesetzt. Ohne Dank oder Wertschätzung. Am Anfang des Semesters habe ich aufgrund meiner Gesundheit mir eine Auszeit genommen. Seitdem gibt es Gruppenbildung und Gerüchte übereinander. Man redet und arbeitet nicht mehr miteinander. Die Stimmung ist bedrückend. In den ersten 10 Minuten meiner Sprechstunde wurde ich davon überrascht, dass wir plötzlich eine Mediation für das ganze Haus brauchen. Neuerdings ist es nicht mehr möglich, Menschen zu kritisieren. Es geht um Meinungsverschiedenheiten über eine gewisse Sache oder einen bestimmten Paragraphen in der Satzung. Jeder Satz kann dir im Mund verdreht werden. Fragt man eine dritte Instanz wie die WSSK ist die Reaktion höchst pikiert. Im Vorstand läuft auch vieles falsch. Pressemitteilungen wurden nicht weitergeschickt. Tatsachen werden verdreht. Es wird überemotional reagiert und Streit bewusst provoziert. Warum bleibt offen. Neuerdings habe ich Angst, Menschen zu begegnen oder für etwas verantwortlich gemacht zu werden, für das ich nichts kann. Ich habe Angst, auch aus dem Haus gejagt zu werden, wie meine Freund*innen einst. Ich fühle mich, als müsste ich alles drei- oder viermal kontrollieren. Weil nicht mehr dokumentiert wird, was gerade ansteht oder was schon erledigt wurde. Es wird gerade lieber Angst und Panik verbreitet. Ich kann meinem Mitvorstand nicht mehr vertrauen. Daher ist es vielleicht ein guter Moment zu gehen. Ich sehe keine Lösung außer einem radikalen Wechsel aller gewählten Personen. Vielleicht hat der restliche Vorstand andere Ideen oder es wird von euch anders wahrgenommen. Mir ist es sehr schwer gefallen, dieses Statement zu schreiben und meinen Rücktritt zu verkünden. Ich war mir bis zur letzten Sekunde nicht sicher, ob ich das Richtige tue, und bin es auch jetzt gerade nicht. Ich möchte aber nicht unter diesen Umständen und nicht mit diesen Personen weiter machen.

3) Bericht aus dem ZfS: Zertifikat Digitale Kompetenzen

Der Bericht wird vorgestellt.

Anna S.: Ich bin zuständig für das Zertifikat Digitale Kompetenzen. Ab Februar wird das Projekt 4D umgesetzt. Das Programm ist für alle Studierenden freiwillig. Bachelor Studierende können sich ECTS Punkte im BOK-Bereich anrechnen lassen. Zum Hintergrund: ich koordinieren die Initiative für Hochschulförderung und ursprünglich wurde das Projekt bis Juli 2024 verlängert. Letzte Woche kam die Nachricht, dass das Projekt auch darüber hinaus verlängert wird. Wir möchten deshalb neue Angebote entwickeln. Daraufhin haben wir das Zertifikat aufgebaut und ein strukturiertes Profil erstellt. Die übergeordneten Ziele sind die Förderung technologischer Kompetenzen, ein verantwortungsvoller Umgang und die ethischen Aspekte im Einsatzbereich. Das kann dann direkt im Studium angewendet werden und bietet zudem eine Berufsorientierung und gesellschaftliche Teilhabe.

Aufgebaut ist das Zertifikat anhand der Rahmenkompetenzen von der Europäischen Kommission. Von der Qualitätskommission des ZfS wurde das Zertifikat „digitale Kompetenz“ verabschiedet. Angelehnt sind die 5 Kompetenzbereiche, in denen Veranstaltungen belegt werden können. Es gibt eine Kernbereich und einen Wahlbereich. Die 12 ECTS-Punkte können flexibel gehalten werden. Im Kernbereich ist die inhaltliche Schwerpunktsetzung. Das muss nicht zwangsläufig vor dem Wahlbereich gemacht werden. Es gibt den Umgang mit Informationen und Daten; Kommunikation

und Zusammenarbeit; Kreation digitaler Inhalte; Sicherheit und Problemlösen. Erfolgreich müssen drei Bereiche abgedeckt sein. Bei aktuellen Veranstaltungen der Studienfächer gibt es eine andere Möglichkeit: Wenn der Wahlbereich thematisch reinpasst, kann man sich auch das anrechnen lassen. Meine Frage an euch: was könnte hier noch reinpassen? In der kommenden Ferienzeit gibt es neun Veranstaltungen. Der Belegstart für alle Studierende für das Sommersemester ist der 14.02.24. Meine Fragen an euch: Wir haben die Bewerbung gestartet, was kommt davon an? Wie können wir noch mehr bewerben? Welche Kanäle wären passen? Bisher haben wir Flyer und Plakate geplant. Für das neue Zertifikatsprogramm, habt ihr da spontan Ideen?

EZW: Als Anregung, wir haben zwei Veranstaltungen zu E-Learning und Content Erstellung. Man könnte als weitere Option eine E-Learning-Kurs-Erstellung anbieten.

Campus Grün 2: Master-Studierende können sich das nicht anrechnen lassen?

Anna S.: Von uns aus ist das freiwillig. Für den Master gibt es keinen BOK-Bereich. Ihr könnt im Studiengang nachfragen. Vom ZfS aus gibt es keine Anrechnungsmöglichkeit.

Gast: Wenn ich einen Kurs vorher schon gemacht habe, kann ich mir diesen dafür auch anrechnen lassen?

Anna S.: Ja, das geht, dass man sich Sachen anrechnen lassen kann, die man schon gemacht hat.

Politik: Ich habe den Newsletter vom ZfS in meinem Mail Programm. Eine weitere Idee wäre Uni-Cross und der Uni Newsletter.

Präsidium: Es gibt seit neuestem auch eine Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit in der VS, da können Sie sich melden.

Gast: Mir fällt auf, wenn ich aus allen möglichen E-Mail-Verteilern Mails bekomme, diese mir meistens nicht durchlese. Ich lese zwar den Namen „Zertifikat für digitale Kompetenzen“, denk mir dann aber „och ne“, ohne mich aber genauer zu informieren was das überhaupt ist. Die Beispiel Themen die ich hier auf den Folien sehe finde ich sehr interessant und spannend. Mich würde etwas Visuelles mehr ansprechen. Über E-Mail Verteiler finde ich es schwierig. Wie genau das Visuelle aussehen würde, weiß ich momentan auch noch nicht. Zum Beispiel diese Kombinations-Beispiele.

Politik: Wie ist die Verteilung von Geistes,- und Naturwissenschaften bei den Veranstaltungen?

Anna S.: Das kann ich dezidiert nicht sagen. Es gibt Veranstaltungen, die von Geistes,- und Naturwissenschaften unterschiedlich besucht werden. Da gibt es datengetriebene Sachen, Statistik, Blockchaine, Big Data. Das ist breit gestreut und es gibt unterschiedliche Hintergründe. Eine Prozentzahl kann ich nicht draufsetzen.

Gast: Mir kam noch eine Idee, wie man das Zertifikat besser bewerben kann. Man könnte so Fragen stellen, wie z.B.: „Verzweifelst du auch bereits bei den ersten Excel Rechnungen in der Uni?“, „Graut es dir vor deinem zukünftigen Job, weil du alles von Excel bis R wieder vergessen hast? – Wir haben die Lösung! Mache das Zertifikat für digitale Kompetenzen und bereite dich guten Gewissens aufs Arbeitsleben vor.“

Anna S.: Das ist eine gute Idee.

Gast: Wie einfach können Veranstaltungen hinzugefügt werden?

Anna S.: Von uns wurden 21 Kompetenzen eingeworfen, die für uns auch als Checkliste dienen. Wie genau das geht, kommt auf die Beschreibung vom Fach an. Wir haben was, was wir durchgehen können. Bei Anrechnungsfragen könnt ihr euch immer gerne an uns wenden, das geht aber sehr unproblematisch.

Gast: Es geht auch eine Doppelanrechnung? Im Ergänzungsbereich oder im BOK Bereich und im Zertifikat kann man sich das gleichermaßen anrechnen lassen?

Anna S.: Ja.

Gast: Die Bio hat auch ein gutes Statistik Modul.

4) **Statement zu den StuRa Sitzungen vom 23.01.24 und 16.01.24 (Geographie)**

Das Statement wird vorgelesen. Es findet sich in den Sitzungsunterlagen.

TOP 2 Abstimmungen

1) **Abstimmung: "Max P. (Vorstand)"**

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 98 Stimmen, also mehr als 49.

Enthaltungen wurden als Nein-Stimme gewertet.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Max P. (Vorstand)
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

Nr.	Option	% der Stimmen vor Nein
1	Max P. (Vorstand)	76.53
2	Nein	0.00

Die Bewerbung wurde angenommen.

2) **Abstimmung: "Yao L. (Referat gegen Rassismus)"**

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 98 Stimmen, also mehr als 49.

Enthaltungen wurden als Nein-Stimme gewertet.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Yao L. (Referat gegen Rassismus)
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

Nr.	Option	% der Stimmen vor Nein
1	Yao L. (Referat gegen Rassismus)	80.61
2	Nein	0.00

Die Bewerbung wurde angenommen.

TOP 3 Bewerbungen

1) Clara M. (SVB-Gremium)

Die bewerbende Person stellt sich vor.

Juso-HSG #2: Bist du in einer Studentenverbindung?

Clara: Nein.

GO-Antrag: Die Aussprache in Abwesenheit von Clara und Annika soll En-Bloc gemacht werden.

Keine Gegenrede.

Eine Aussprache in Abwesenheit fand statt.

- Ich bin eins von den neuen Mitgliedern des SVB-Gremiums. Wir brauchen die beiden. Es steht ganz viel an und die Rücklagen von den letzten 3 Jahren müssen noch bearbeitet werden, also noch vor deren Zeit. Wir sind alle neu und wir brauchen Annika und Clara. Sie sind nette Leute und ihr solltet sie wählen. Sonst sind wir sehr wütend.

2) Annika G. (SVB-Gremium)

Die bewerbende Person stellt sich vor.

Juso-HSG #2: Bist du in einer Studentenverbindung?

Annika: Nein.

Eine Aussprache in Abwesenheit fand statt.

- Ich bin eins von den neuen Mitgliedern des SVB-Gremiums. Wir brauchen die beiden. Es steht ganz viel an und die Rücklagen von den letzten 3 Jahren müssen noch bearbeitet werden, also noch vor deren Zeit. Wir sind alle neu und wir brauchen Annika und Clara. Sie sind nette Leute und ihr solltet sie wählen. Sonst sind wir sehr wütend.

3) Lorena V. (Auswahlkommission des Deutschlandstipendiums)

Die bewerbende Person stellt sich vor.

Juso-HSG #2: Bist du in einer Studentenverbindung?

Lorena: Nein.

Gast: In welchem Club warst du aktiv?

Lorena: Im Foundersclub Freiburg. Dieser ist ein Social und Green Entrepreneurship. Am Ende war ich nicht mehr ganz so Fan davon. Es ist ein Gründungswettbewerb für Start Ups. Dort konnte man Geld gewinnen und gleichzeitig ECTS dafür bekommen. Ich habe damals einen Women in Leadership Talk organisiert und war auch zwei Jahre Vorstand. Es gibt auch eine Website, die du dir anschauen kannst, oder auch auf Instagram die Beiträge.

Eine Aussprache in Abwesenheit fand statt.

- Keine Anmerkungen in der Aussprache in Abwesenheit

4) Zeno S. (Referat Studieren ohne Hürden)

Die bewerbende Person stellt sich vor.

Juso-HSG #2: Bist du in einer Studentenverbindung?

Zeno: Oh Gott, nein!

Eine Aussprache in Abwesenheit fand statt.

- Wir haben mit Zeno ein paar Mal Sachen zusammen organisiert. Es war richtig cool und interessant. Er ist richtig politisch engagiert und kennt sich gut in Hochschulpolitik aus.

- Ich schließe mich da an. 2021 haben wir zusammen ein Statement geschrieben und ich habe auch danach immer sehr gerne mit ihm zusammengearbeitet. Meldet euch bei ihm/dem Referat, wenn ihr euch dort engagieren wollt. Es ist wichtig, dass manche Dinge angesprochen werden und manchmal auch gegen die Uni was gesagt wird. Ihr könnt auch nur bei einzelnen Projekten/Veranstaltungen mitwirken.

TOP 4 Finanzanträge

1) Klassismus Workshop (Students for future Freiburg) [nachträglich]

Beantragt sind **416,80€** aus dem **Gruppenunterstützungsbudget**, in diesem

befinden sich noch **7.252,60€** von **7.752,60€** für dieses Quartal (4. Quartal 23/24).

Der Antrag wird vorgestellt.

Politik: Warum ist der Antrag nachträglich?

Sfff: Das weiß ich nicht.

Präsidium: Der Antrag ist nachträglich, weil eure Veranstaltung schon stattgefunden hat. Es muss möglich sein, dass der StuRa über die Genehmigung abstimmt, bevor die Veranstaltung stattfindet.

Sfff: Stimmt, das war am 17.01.24.

Präsidium: Nachträgliche Finanzanträge bedeuten auch, dass, wenn ihr euch bei der Abstimmung enthaltet oder nicht abstimmt, das als Nein beziehungsweise 0€ gewertet wird. Es ist also wichtig, dass ihr abstimmt, und für alle potenziellen Antragstellenden in ihrem eigenen Interesse, rechtzeitig ihre Finanzanträge zu stellen.

2) Werbemittel für Hochschulgruppe AK Plurale Ökonomik für das SoSe 2024 (AK Plurale Ökonomik)

Beantragt sind **224,00€** aus dem **Gruppenunterstützungsbudget**, in diesem

befinden sich noch **7.252,60€** von **7.752,60€** für dieses Quartal (4. Quartal 23/24).

Der Antrag wird vorgestellt.

Keine Rückfragen.

3) Veranstaltungsreihe Blickpunkt: Krieg, Konflikte und solidarische Perspektiven (Linke Zentrum Freiburg)

Beantragt sind **1.150,00€** aus dem **Gruppenunterstützungsbudget**, in diesem befinden sich noch **7.252,60€** von **7.752,60€** für dieses Quartal (4. Quartal 23/24).

Von den Antragstellenden ist niemand anwesend, um den Finanzantrag vorzustellen.

GO-Antrag: Vertagung des Finanzantrages um eine Woche, da die Antragstellenden nicht da sind. Es sollte jemand anwesend sein, um ihn vorzustellen und Fragen zu klären.

Ohne Gegenrede angenommen.

TOP 5 Sonstige Anträge

1) Verwendungsvorschlag für das SVB 2025 (SVB-Gremium)

Der Antrag wird vorgestellt.

Gast: Könnt ihr genau sagen, wie viel von den 400.000€ tatsächlich ausgegeben werden?

Annika: Das Budget beträgt 1,5 Millionen Euro. Jährlich bleiben etwas 200.000€ von den Restmitteln übrig. Unser Ziel ist es, diese Restmittel auszugeben, bevor sie ans Land zurückgehen. Der Großteil des Geldes, der übrig bleibt, kommt von den großen Fachbereichen, die sehr viel Geld zu Verfügung haben und nicht alles ausgeben können.

2) Ausschreibung für den zentralen Projektwettbewerb (SVB-Gremium)

Der Antrag wird vorgestellt.

Keine Rückfragen.

3) Gründung eines Referats für studentische Beschäftigte (DGB Hochschulgruppe)

Der Antrag wird vorgestellt.

Präsidium: Eine kurze Anmerkung, die uns noch mitgeteilt wurde: Das Referat darf ausdrücklich nicht die Arbeit des Personalrats ersetzen.

DBG Hochschulgruppe: Ja, das ist uns bewusst und das soll es auch nicht.

Juso HSG #2: Wir finden das eine sinnvolle Initiative.

EZW: Wenn das Referat gegründet ist, was passiert dann? Engagiert ihr euch dann dort?

DGB Hochschulgruppe: Ich werde mich als Referentin bewerben. Feli wird sich als stellvertretende Referentin bewerben. Es hat sich schon eine größere Gruppe gefunden, die sich in dem Referat engagieren wird.

Gast: Welche Verbesserungen habt ihr letztes Sommersemester erreicht?

DGB Hochschulgruppe: Wir haben eine schuldrechtliche Vereinbarung erreicht. Die Gelder für studentische Beschäftigte wurden erhöht. Diese bekommen jetzt 13,21€ und keinen Mindestlohn mehr. Außerdem gibt es jetzt eine Mindestvertragsdauer von einem Jahr. Viele wissen noch gar

nicht, dass HiWis mehr Geld verdienen. Wir möchten die Arbeitsbedingungen für studentische Beschäftigte verbessern.

TOP 6 Termine und Sonstiges

1) Ämter in der VS und der Universität

Eine Liste mit allen zu besetzenden Ämtern findet ihr unter <https://www.stura.uni-freiburg.de/mitmachen/ausschreibungen>. Bewerbungen sind per Mail an bewerbung@stura.org zu richten, die entsprechenden Formulare gibt es ebenfalls auf der Stura-Website unter https://www.stura.uni-freiburg.de/gremien/studierendenrat/neu_antragsformular_stura

2) Petition zum Erhalt des FöCas und anderer studentischer Freiräume

Wir sammeln zur Zeit Unterschriften für den Erhalt des Förster:innen-Cafés im Herderbau. Bei dem FöCa handelt es sich um einen offenen von Student:innen organisierten Raum, welcher von Student:innen aus Freiburg, als auch von internationalen Student:innen genutzt wird. Das FöCa wird als Treff von Hochschulgruppen, zum Lernen, ausruhen oder einfach nur zum Kaffee trinken genutzt.

Im Zuge der anstehenden Renovation des Herderbaus soll das FöCa leider geschlossen werden. Wir würden uns sehr über eure Unterstützung für das FöCas freuen. Am einfachsten könnt ihr dies tun, indem ihr die Petition zum Erhalt des FöCas und anderer studentischer Freiräume (bis zum 08.02.) unterschreibt: https://www.change.org/p/petition-zum-erhalt-des-f%C3%B6rster-innen-caf%C3%A9s-und-anderer-studentischer-freir%C3%A4ume?recruiter=1195721461&recruited_by_id=0c461d80-a1e0-11eb-957b-070f8589c066&utm_source=share_petition&utm_campaign=share_petition&utm_term=share_for_starters_page&utm_medium=copylink&utm_content=cl_sharecopy_37793802_de-DE%3A5

Falls ihr uns noch weiter unterstützen wollt, könnt ihr auch gerne ein kleines Statement schreiben. Die gesammelten Statements werden wir zusammen mit der Petition an Dekanat und Rektorat überreichen. Falls ihr Fragen, Statements, oder Ideen habt, schreibt uns gerne an unsere Mailadresse: foeca4ever@riseup.net. Ihr seid immer willkommen im FöCa! Vielen Dank für euren support!!

3) Personen für die Auswahlkommission für das Deutschlandstipendium gesucht

Für die Auswahl geeigneter Kandidatinnen und Kandidaten wird eine Auswahlkommission bestehend aus Vertreter:innen der Professor:innenschaft (zweijähriger Rhythmus) sowie der Studierenden (jährlich neu), dem Prorektorat für Studium und Lehre und der Gleichstellungsbeauftragten gewählt.*) An zeitlichem Aufwand bedeutet dies für Sie eine Sitzung (Ende April/Anfang Mai). Das Service Center Studium hat ein automatisiertes Bewerbungsverfahren etabliert, so dass dort lediglich letzte Fragen beispielsweise zu Fachbereich und Nachweisen geklärt werden. Nach aktuellem Stand werden im kommenden Stipendienjahrgang 2024/25 wieder rund 150 Studierende an der Universität Freiburg aus sämtlichen Fachbereichen und Studienphasen mit einem Deutschlandstipendium gefördert.

Gemäß der Satzung des Deutschlandstipendiums erfolgt die Wahl durch den Senat auf Vorschlag der studentischen Vertretung in den Studienkommissionen. Gewählt werden für eine Amtszeit von

einem Jahr je ein*e Studierende*r zuzüglich ein*e Stellvertreter*in aus folgenden drei Fachbereichen:

- ☐ Philologische und Philosophische Fakultät,
- ☐ Rechtswissenschaftliche, Theologische, Technische sowie Wirtschafts- und Verhaltenswissenschaftliche Fakultät und
- ☐ Fakultät für Biologie, Fakultät für Chemie und Pharmazie, Fakultät für Mathematik und Physik, Fakultät für Umwelt und Natürliche Ressourcen und Medizinische Fakultät

Bitte meldet euch bei Interesse an der Auswahlkommission bis spätestens 25. Februar bei den studentischen Senator*innen (senatorinnen@stura.org) und bewirbt euch im StuRa mit dem normalen Bewerbungsformular.

4) *StuRa-Termine in der vorlesungsfreien Zeit*

Datum		Antragsfrist
13.02.2024	Erste StuRa-Sitzung in der vorlesungsfreien Zeit	12.02.2024, 12 Uhr (regulär)
05.03.2024	StuRa-Sitzung im März	26.02.2024, 12 Uhr
09.04.2024	Letzte StuRa-Sitzung in der vorlesungsfreien Zeit	01.04.2023, 12 Uhr

16.04.2024	Erste StuRa-Sitzung im neuen Semester	15.04.2024, 12 Uhr (regulär)

Die Sitzung endet um 19:17 Uhr.



Vorstandsbericht

Sitzung vom 06.02.2024

In der letzten Woche haben wir folgendes gemacht:

Wir haben mit Maes Einarbeitung begonnen. Wir waren in der AStA-Sitzung und hatten ein Hausplenum. Wir haben uns um die IT im Haus gekümmert und eine Strategie erstellt, wie wir die voranbringen können. Das Sekki ist umgezogen und jetzt im ersten Stock im alten Medienraum.

Wir kümmern uns gerade um die Anfrage von Menschen aus der Biologie für eine Frelo-Station an der Biologie. Weiterhin haben wir uns um das Hochschulgruppenakkreditierungsverfahren gekümmert und sind dabei eine Satzung zu schreiben, welche wir in enger Abstimmung mit dem Referat gegen Faschismus absprechen.

Wir wünschen euch ganz doller viel Glück bei euren Prüfungen und Abgaben!

Hallo liebe Menschen,

wir als Geographie Fachschaft möchten uns zu den StuRa-Sitzungen vom 16.01.2024 und 23.01.2024 äußern. Wir haben uns als Fachschaft dazu entschlossen Stellung zum Ablauf Maes Bewerbung auf den Vorstand des StuRas zu beziehen, da sich Menschen teilweise unwohl gefühlt und wir eine angenehme Gesprächskultur vermisst haben.

Wir sind froh und dankbar, dass Diskussionen und auch das kritische Hinterfragen von Äußerungen zu politischen Themen im Rahmen der Hochschulpolitik stattfinden und die Möglichkeit besteht sich zu diversen Themen zu äußern. Wir empfinden den gegenseitigen Austausch besonders relevant in einer Zeit, in denen Rechtsruck, Antisemitismus, Rassismus und andere Diskriminierungsformen zunehmen. Wir finden auch wichtig Bedenken weiterhin äußern zu können, um unserer Pflicht nachzukommen, Minderheiten Gehör zu verschaffen und Vorwürfe ernst zu nehmen. Gegenseitiger Respekt, ein Begegnen auf Augenhöhe und das Interesse an einer konstruktiven Diskussion, sodass sich Teilnehmende ihre differenzierte Meinung bilden können, empfinden wir als unverzichtbar.

Allerdings sind genau das Punkte, die wir in der Sitzung vom 23.01.2024 in Teilen vermisst haben. Für uns entstand der Eindruck, dass sich nicht alle Teilnehmenden der Diskussion auf Augenhöhe begegnet sind und keine faire Debattenkultur geherrscht hat. Wir möchten daran erinnern, dass alle Beteiligten überlegen, wie man Rahmenbedingungen für eine faire und inhaltvolle Diskussion schaffen kann. Dazu gehört auch es in Betracht zu ziehen, die befragte Person im Vorab über Gesprächsinhalte bzw. Themen in Kenntnis zu setzen. Sicherlich gibt es Gründe, dass man auf eine Information der Person im Vorab verzichtet. Wir wollen an dieser Stelle daran appellieren zu überdenken, was eine Konfrontation – besonders mit gesellschaftspolitisch geladenen Themen – für eine Person bedeuten kann, die nicht die Möglichkeit hatte sich darauf vorzubereiten und inwiefern das zur Beeinträchtigung der Diskussion führt.

Natürlich muss besonders bei Bewerbungen für politische Ämter geprüft werden, ob sich die bewerbende Person diskriminierend äußert und problematische Aussagen müssen, hinterfragt und zur Diskussion gestellt werden. In der StuRa Sitzung vom 23.01. haben wir das Gefühl bekommen, dass sich aus einer anfänglichen – und auch gerechtfertigten - Prüfung von Gerüchten gegenüber Mae eine geladene und auf schwammigen Beweisen basierende Diskussion entwickelt hat, die Mae in eine unangenehme Situation gedrängt hat. So fiel es uns auch als Fachschaft schwer uns eine differenzierte Meinung zu Maes Bewerbung zu bilden.

Nach der Sitzung vom 23.01.2024 möchten wir ausdrücklich an ein konstruktives Miteinander erinnern. Wir distanzieren uns ausdrücklich von jeglichen Diskriminierungsformen und bestärken das gegenseitige kritische Hinterfragen in einer fairen Gesprächskultur.

Wir freuen uns über den offenen Austausch, das ehrliche gegenseitige Hinterfragen und die Möglichkeit Fragen zu stellen.

Danke und beste Grüße

Fachschaft Geographie

06.02.2024

Abstimmungshilfe (Schulze-Verfahren)

Bei Abstimmungen im StuRa werden den einzelnen Optionen Zahlen zugewiesen. Die Option mit der niedrigeren Zahl (bspw. 1) gilt immer als präferiert gegenüber einer Option mit einer höheren Zahl (bspw. 2). Meistens gibt es zwei Optionen, dann gibt es folgende Möglichkeiten abzustimmen:

Abstimmung	Reihung
Name des Antrags	1
Nein	2

Angenommen

Abstimmung	Reihung
Name des Antrags	1
Nein	1

Enthaltung

Abstimmung	Reihung
Name des Antrags	2
Nein	1

Abgelehnt

Achtung! Dies gilt *nicht* für **Finanzanträge**. Bitte gebt bei Finanzanträgen denjenigen Betrag an, den ihr bewilligen wollt. Eine „1“ wird als 1€ gewertet. Wenn ihr 0€ bewilligen möchtet, gebt 0€ als Betrag an. Ein leeres oder durchgestrichenes Feld wird als Enthaltung gewertet. Bei nachträglich gestellten Finanzanträgen gelten Enthaltungen und nicht abgegebene Stimmen wie 0€.

*Abstimmungen der Sitzung am 06.02.2024***Bewerbungen**

Abstimmungen	Reihung
Clara M. (SVB-Gremium)	
Nein	

Abstimmungen	Reihung
Annika G. (SVB-Gremium)	
Nein	

Abstimmungen	Reihung
Lorena V. (Auswahlkommission des Deutschladstipendiums)	
Nein	

Abstimmungen	Reihung
Zeno S. (Referat Studieren ohne Hürden)	
Nein	

Finanzanträge

Abstimmungen	beantragt	genehmigt
Klassismus Workshop (Students for future Freiburg) [nachträglich]	416,80€	

Beantragt sind **416,80€** aus dem **Gruppenunterstützungsbudget**, in diesem befinden sich noch **7.252,60€** von **7.752,60€** für dieses Quartal (4. Quartal 23/24).

Abstimmungen	<i>beantragt</i>	<i>genehmigt</i>
Werbemittel für Hochschulgruppe AK Plurale Ökonomik für das SoSe 2024 (AK Plurale Ökonomik)	224,00€	

Beantragt sind **224,00€** aus dem **Gruppenunterstützungsbudget**, in diesem befinden sich noch **7.252,60€** von **7.752,60€** für dieses Quartal (4. Quartal 23/24).

Sonstige Anträge

Abstimmungen	<i>Reihung</i>
Verwendungsvorschlag für das SVB 2025 (SVB-Gremium)	
<i>Nein</i>	

Abstimmungen	<i>Reihung</i>
Ausschreibung für den zentralen Projektwettbewerb (SVB-Gremium)	
<i>Nein</i>	

Abstimmungen	<i>Reihung</i>
Gründung eines Referats für studentische Beschäftigte (DGB Hochschulgruppe)	
<i>Nein</i>	

Datum, Ort

Name der*des Vertreter*in (in Druckbuchstaben)

Unterschrift der*des Vertreter*in